

Deutsche
Demokratische
Republik

Bauten der Landwirtschaft
FLACHSILOS FÜR GÄRFUTTER
Begriffe Hauptkennwerte

Deutsche Bauakademie
Volltext

TGL
7658

Gruppe 700

Maße in mm

Verbindlich ab 1.12.1960

1 BEGRIFFE

1.1 Gärfutter (Silage)

Durch Gärung haltbar gemachtes Grünfutter oder Hackfrüchte.

1.2 Flachsilo

Stand sicherer flacher Behälter aus Wänden und Böden, in Richtung der Längsachse befahrbar.

1.3 Flachsilo über Erdgleiche

Flachsilo, dessen Wände über der Erdoberfläche liegen.

1.4 Flachsilo unter Erdgleiche

Flachsilo, dessen Wände unter der Erdoberfläche liegen.

1.5 Flachsilo teilweise unter Erdgleiche

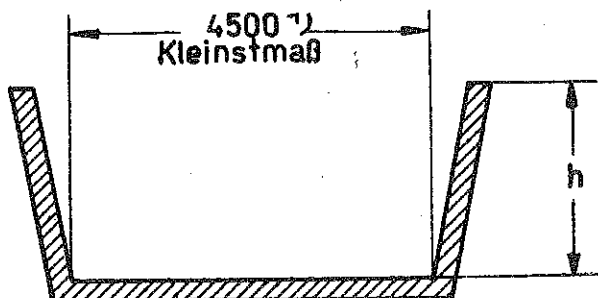
Flachsilo, dessen Wände teilweise unter der Erdoberfläche liegen.

1.6 Saftabfluß

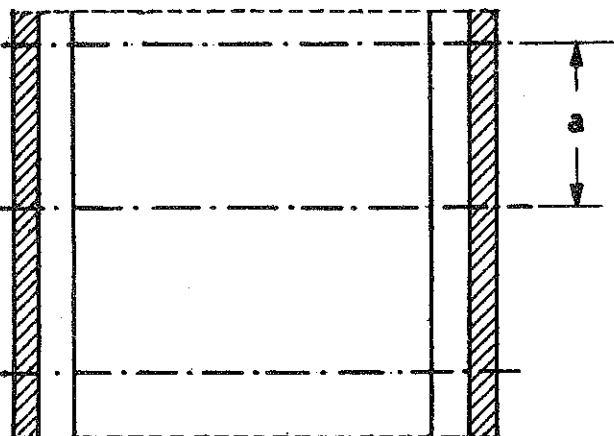
Bauliche Anlagen zum Ableiten des Sickersaftes.

2 HAUPTKENNWERTE

2.1 Hauptabmessungen



1) Bei Hackfrüchten 2400 Kleinstmaß



h	a (Achsabstand der Stützen)	
1800	450	1800
2100	600	2100
3000	750	3000
3600	1200	4500
	1500	

Die fettgedruckten Maße sind vorzugsweise anzuwenden.

1) Bei Hackfrüchten 2400 Kleinstmaß.

Fortsetzung Seite 2

Bestätigt am 22.7.1960, Amt für Standardisierung, Berlin

Nachdruck, auch auszugsweise, nur gestattet, wenn Nachdruckkennzeichnung bzw. Quellenangabe erfolgt

III/2912 Ag 103246/60/DDR



Nachdruck des DDR-Standards

633.5/3

2.2 Technische Forderungen

Frostfreie Gründung bei Anwendung in Verbindung von Grobkiesbettung; Bewegungsfugen nicht erforderlich.

Neigung der Wände von der Senkrechten nach außen mindestens 10%.

Die bauliche Anlage zum Ableiten des Sickersaftes ist so auszubilden, daß der Saft schnell abfließen kann und Fehlgärungen verhindert werden.

Steigung der Einfahrtsrampe 20%.

Nachweis der Standsicherheit der Wände (siehe Belastungsschema).

Alle mit Gärfutter oder Sickersaft in Berührung kommenden Bauteile müssen eine säurefeste Oberfläche besitzen. Der Säureschutz darf keine für Haustiere und Mikroorganismen des Futters schädliche Bestandteile enthalten. Er muß bei heißer Einlagerung von gedämpftem Gut bis + 100 °C beständig sein.

2.3 Berechnungsgrundlagen

Als statische Berechnungshöhe gilt die lichte Wandhöhe (h).

Bei Flachsilos unter oder teilweise unter Erdgleiche ist der auftretende Erddruck zu berücksichtigen.

Seitendruck des Gärfutters auf der senkrechten Silowand: 500 kp/m².

Raddruck des Traktors:

Horizontale Einzellast von 100 kp in größter Wandhöhe angreifend;

Masse (Gewicht) des Gärfutters in dem Dreieckraum, der von der Senkrechten und der Wandebene begrenzt wird (im Mittel 700 kg/m³).

Senkrechte Ausgleichslast infolge Raddruck des Traktors 500 kp/m² zwischen der Senkrechten und der Wandebene.

Belastungsschema

